

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Epischnia prodromella (Hübner, 1799)</p> <p>Organismengruppe Zünslerfalter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Die Larven der ersten Generation leben an bodennahen Blättern, die der zweiten Generation an Sprossen von Scabiosa spp., Knautia spp. und Centaurea spp. (Slamka 1995). Die Art wird auf Kalkhalbtrockenrasen angetroffen. Aus Bayern existieren keine Belege, nur eine Literaturmeldung.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 327-370.</p>